

- den spezifischen Transportaufwand in der Volkswirtschaft entsprechend der Direk-  
tive weiter zu senken,
- den Reproduktionsprozeß der Kombinate von der Forschung und Entwicklung bis  
zum Absatz der Erzeugnisse zu verkürzen und dazu den Anteil der nicht zum Pro-  
duktionsprozeß gehörenden Zeiten bedeutend zu reduzieren,
- die Stabilität und Kontinuität des Reproduktionsprozesses der Kombinate durch  
Abbau der bestehenden Diskontinuität der Produktions- und Transportprozesse we-  
sentlich zu erhöhen sowie
- die materiellen Bestände und die Höhe der Umlaufmittel zu senken.

Die gegenüber der Transportoptimierung wesentlich komplizierteren und umfang-  
reicheren Aufgaben der komplexen Produktions-Transport-Rationalisierung bedingen  
eine stärkere Zusammenführung des wissenschaftlichen Potentials der Institute, der  
Hochschulen und der Akademie der Wissenschaften mit dem Potential der Kombinate  
und den umfassenden Einsatz informationsverarbeitender Technik.

Liebe Genossinnen und Genossen! Unsere Anstrengungen zur Erfüllung der von  
unserem Parteitag gefaßten Beschlüsse verbinden wir mit dem täglichen Kampf um  
eine hohe Planerfüllung sowie die Gewährleistung einer vorbildlichen Ordnung und  
Sicherheit.

Unsere politisch-ideologische Führungstätigkeit richten wir auf die weitere Stärkung  
der Kampfkraft unserer Parteiorganisationen, auf die Erhöhung des Niveaus der staat-  
lichen Leitungstätigkeit entsprechend den höheren Ansprüchen der Beschlüsse dieses  
Parteitages.

Im Namen der Werktätigen des Verkehrswesens, mit den 110 000 Kommunisten an  
der Spitze, bekräftigen wir erneut: Die Partei- und Staatsführung kann sich wie bisher  
auf unser großes Kollektiv unter allen Bedingungen verlassen. Wir sind bereit und in  
der Lage, jeden uns erteilten Auftrag in Ehren zu erfüllen. (Anhaltender, starker Bei-  
fall.)

TAGUNGSLEITER GÜNTHER KLEIBER: Das Wort hat nun Genosse Waldemar Liemen,  
Mitglied des Zentralkomitees, Sekretär der Grundorganisation VEB Kalibetrieb  
„Werra“, Merkers.

WALDEMAR LIEMEN, *Mitglied des Zentralkomitees der SED, Sekretär der Betriebs-  
parteiorganisation im VEB Kalibetrieb „Werra“, Merkers:* Liebe Genossinnen und  
Genossen! Verehrte Gäste! Wir Kali-Bergarbeiter sind tief bewegt von den hervor-  
ragenden Ergebnissen der Politik und der großartigen Perspektive, die von unserem Ge-  
neralsekretär, Genossen Erich Honecker, im Bericht und vom Genossen Willi Stoph in  
der Begründung des Fünfjahrplanes 1986 bis 1990 dargelegt wurden. Dazu stehen